



DAS Spitalpharmazie / CAS Klinische Pharmazie

Pneumologie

Freitag, 5. Juli 2019

Zeit	Thema	Referentinnen
09.00 – 9.10	Begrüssung / Programmvorstellung / Einleitung	Irene Vogel
09.10-10.00	Pneumologische Erkrankungen: Eine Übersicht	Yvonne Nussbaumer
10.00-10.30	Pause	
10.30-11.20	Pneumologie: wann braucht es die Chirurgie	Eliane Angst
11.20-12.05	Asthma oder COPD: warum differenzieren?	Yvonne Nussbaumer
12.05-12.15	Diskussion, Fragerunde	Irene Vogel
12.15-13.15	Mittagspause	
13.15-14.45	Workshop (Teil I): A. Atemtechnik, Inhalationsdevices & Co: Tools richtig einsetzen B. Fallbeispiele aus der Pneumologie	Delia Bornand und Natali Marjanovic Yvonne Nussbaumer
14.45-15.15	Pause	
15.15-16.45	Workshop (Teil II)	Delia Bornand und Natali Marjanovic Yvonne Nussbaumer
16.45-17.00	Einführung in die Transferaufgabe / Lernleistung Evaluation, Schlusswort und Verabschiedung	Irene Vogel

Referentinnen

PD Dr. med. Eliane Angst, FMH Chirurgie, Schwerpunkt Viszeralchirurgie, Chefärztin Chirurgie
Kantonsspital Glarus

Delia Bornand, Fachapothekerin Spitalpharmazie, Klin. Pharmazie FPH, Universitätsspital Basel
Natali Marjanovic, Physiotherapeutin, Universitätsspital Basel

PD Dr. med. Yvonne Nussbaumer, FMH Pneumologie, Leitende Ärztin Spitäler Schaffhausen

Irene Vogel Kahmann, Fachapothekerin Spitalpharmazie, Spitäler Schaffhausen

abbvie

AMGEN

AstraZeneca



Bayer



DESITIN
SUCCESS IN CNS



MSD
INVENTING FOR LIFE

Mylan
Better Health
for a Better World

NOVARTIS





Pneumologie

Veranstalter	Universität Basel im Rahmen der Advanced Studies
Leitung	Irene Vogel Kahmann, Fachapothekerin Spitalpharmazie, Fähigkeitsausweis FPH klinische Pharmazie, Spitäler Schaffhausen
Ort	Bio/Pharmazentrum Universität Basel, Klingelbergstrasse 50/70, Basel, Raum 103
Datum / Zeit	Freitag, 5. Juli 2019, 9.00 bis 17.00h
Thema	Obwohl sich die pneumologischen Diagnostik- und Therapiemöglichkeiten in den letzten Jahren stark weiterentwickelten, stehen gemäss der WHO-Statistik der häufigsten Todesursachen COPD sowie Infektionen der unteren Atemwege immer noch an den Stellen 3 und 4. Um ein optimales therapeutisches Ergebnis zu erzielen, ist eine enge Zusammenarbeit aller involvierten Fachpersonen erforderlich. Damit wir PharmazeutInnen unseren Beitrag leisten können, werden am «Pneumologie-Tag» die grundlegenden Kenntnisse der Anatomie, sowie der diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten der häufigsten pulmonalen Erkrankungen aufgefrischt. Die aktuellen Therapieleitlinien für Asthma und COPD werden diskutiert, neue Therapieoptionen beleuchtet und die verschiedenen Inhalationsdevices demonstriert.
Lernziele	Kennen der «Red Flags» in der Pneumologie, der Diagnostik und Therapieleitlinien von COPD und Asthma bronchiale. Die Teilnehmenden können beurteilen, welche Inhalationsdevices für bestimmte Patienten geeignet / ungeeignet sind.
Zielpublikum	Apotheker/innen in Weiterbildung FPH Spitalpharmazie und/oder FPH Klinische Pharmazie, diplomierte Apotheker/innen aus Spitälern, Heimen, Offizinapotheken oder anderen Institutionen, die sich für spitalpharmazeutische, klinisch-pharmazeutische und interdisziplinäre Themen interessieren. Studierende und Doktorierende sowie andere interessierte Berufsgruppen.
Kreditpunkte	Teilnehmende, welche den Tag zur Fortbildung nutzen, erhalten eine Teilnahmebestätigung (ausgestellt der Advanced Studies der Universität Basel). Pro Kurstag werden 50 Kreditpunkte vergeben für FPH Spitalpharmazie, Fähigkeitsausweis klinische Pharmazie, FPH Offizinpharmazie.
Teilnahmegebühr	CHF 300 pro Kurstag. Darin inbegriffen sind die Kursunterlagen, Pausenverpflegung und ein Stehlunch.



Annullierung:

Eine Annullierung vor Anmeldeschluss ist ohne Kostenfolge möglich. Bei einem Rückzug nach Anmeldeschluss wird das ganze Kursgeld in Rechnung gestellt. Bereits einbezahlte Kursgelder werden nicht zurückerstattet. Diese Bestimmung entfällt, wenn für die angemeldete Person ein Ersatzteilnehmer gestellt wird. In diesem Fall wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.00 erhoben.

Anmeldeschluss 26. Juni 2019

**Anmeldung und
Information**

<https://weiterbildung.pharma.unibas.ch/de/startseite/kursprogramm/>
Esther Indra; Tel +41 61 515 66 57 Mobil +41 79 697 78 26;
esther.indra@unibas.ch oder weiterbildung-pharma@unibas.ch

abbvie

AMGEN

AstraZeneca

BAYER Bayer

Celgene

DESITIN
SUCCESS IN CNS

gsk

MSD
INVENTING FOR LIFE

Mylan
Better Health
for a Better World

NOVARTIS

Pfizer

Roche